

Grosses Auto aus Blechstahl

Material: 4 gleich grosse, saubere Metallbüchsen, 4 Deckel von PET-Flaschen für die Räder, runder Holzstab (oder Draht mit Beisszange), Nagel (mit grossem Kopf von Vorteil).

Werkzeug: Hammer, scharfer Meissel oder/und starkes scharfes Messer, starke Schere, Nagel. Als Unterlage mindestens ein altes Brett, in das du bedenkenlos Kerben hauen darfst.

Wichtiger TIPP: Verhüte einen Unfall im Voraus! Mit guter Kleidung, Arbeitshosen, feste Schuhe und allenfalls Arbeitshandschuhen. Werkbank oder massiver Basteltisch mit Zwinde von Vorteil. Habe Desinfektionsmittel und Pflasterli in der Nähe für alle Fälle. Arbeite vorsichtig - auch die geschnittenen Kanten sind scharf!



Löse die Wand der jeweiligen Büchse von Deckel und Boden: Büchse einspannen, dann mit Hammer den Meissel dicht oberhalb des Bodens in die Wandung schlagen. Nun mit Schere den Boden wegschneiden. Danach das gleiche beim Deckel. Nun Blechrolle aufschneiden, und am Schluss mit Hammer oder flachem Stein plattschlagen.



Das platt geschlagene Blechband auf die gewünschte Form des Autos zurechtschneiden (Für die Fenster brauchst du zuerst Meissel oder Messer). Vergiss nicht die überstehenden Laschen bei Kühlerhaube, beim Heck und jene beim Dach. Die fertige Form legst du auf das zweite Blechband, und schneidest dieses exakt den Kanten nach.



Aus dem dritten Blechband schneidest du nacheinander Kühlerhaube, Dach und Heck. Diese sind schmaler als das Blechband, ihre Breite geht von äusserer Rille zu äusserer Rille (im Bild ist die Kühlerhaube bereits weggeschnitten). Du knickst unten eine Lasche in die Kühlerhaube und steckst die Haube mit den Seitenteilen des Autos zusammen. Damit hat dein Auto jetzt seine Breite erhalten.



Seitlich knickst du das Dachblech je zwei Mal, so entsteht eine V-Schiene. Nun steckst du es in die geknickten Laschen oberhalb der Fenster. Nun hast du das Dach. Jetzt knickst du die Laschen des Heckblechs und montierst es.



Den übrigen Teil - in voller Breite des Blechbandes - schneidest du nun zur vorderen, beweglichen Radaufhängung zurecht. Schlage dann mit dem Nagel die vier Löcher rein: zentrales Loch fürs Verbinden mit dem Chassis, zwei Löcher für die Radachse und ein Loch für eine Schnur. Dann knickst du die beiden gelochten, langen Laschen (in die du später die Radachse reinsteckst).



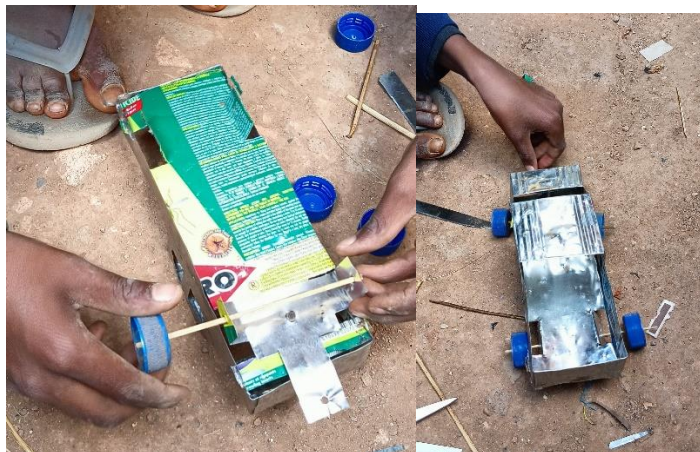
Aus dem vierten Blechband schneidest du nun das Fahrgestell zurecht. Du schneidest das Blech auf die Auto-Breite zu, ausser an drei Stellen: je einen etwa daumenbreiten Streifen zuhinterst und zuvorderst, plus noch für die hinteren Radachsen einen zwei Finger breiten Streifen. Dann schneide und knicke die langen Laschen für die Hinterachse.



Dort wo die bewegliche Vorderachse hin soll - hinter dem vordersten, breiten Streifen des Unterbaus - hämmerst du ein Loch rein. Verbinde nun mit einem Nagel (Nagel mit möglichst breitem Kopf) die Vorderachse mit dem Unterbau. Die überstehende Spitze des Nagels hämmerst du hübsch krumm aufs Blech hinunter.



Den Unterbau montierst du, indem du den hinteren und den vorderen Streifen mit dem Seitenbau zusammensteckst. Dazu musst Du in den Seitenbau noch passende Schlitzte hineinmeißeln.



In die vier Räder (Flaschendeckel) mittig je ein Loch hämmern. Die zwei Radachsen vom Holz- oder Drahtstab auf die gewünschte Länge abknipsen (für die Länge schau im grossen nächsten Bild nach!) Zunächst nur ein Rad an die Radachsen stecken. Dann die Radachsen durch die passenden Löcher schieben und zuletzt noch das zweite Hinter- und Vorderrad aufstecken.



Pick-up testen, eventuell noch ein wenig verbessern, und - fertig!